

# Presse-Information

## Gewinner des weltweiten Teamwettbewerbs „Connected to Care“ stehen fest

- **BASF fördert 150 gemeinnützige Projekte mit einer Gesamtsumme von etwa 700.000 €**
- **Rund 35.000 Mitarbeiter beteiligen sich an der Abstimmung**
- **Mitarbeiter bringen knapp 400 Tage für die Umsetzung ihrer Projekte ein**
- **Umsetzung der Siegerprojekte bis Sommer 2016**

Seit heute stehen die Gewinner des weltweiten BASF-Teamwettbewerbs „Connected to Care“ fest: 150 gemeinnützige Projekte weltweit aus den Bereichen städtisches Leben, Ernährung und intelligente Energie werden von BASF mit einer Gesamtsumme von etwa 700.000 € gefördert. Das Unternehmen hat den Wettbewerb in seinem Jubiläumsjahr ins Leben gerufen, um Mitarbeiter zu unterstützen, die gemeinsam mit Arbeitskollegen, Freunden oder Vereinsmitgliedern ein Projekt in Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation umsetzen möchten.

Mitarbeiter aus der ganzen Welt konnten Projektideen für den Wettbewerb einreichen. Insgesamt kamen rund 500 Vorschläge zusammen. Vom 13. April bis 31. Mai waren alle Mitarbeiter eingeladen, über ihre Lieblingsprojekte abzustimmen. Etwa 35.000 Mitarbeiter haben sich an der Abstimmung beteiligt. „Eine lebendige Gesellschaft braucht Menschen, die sich einbringen. Wir freuen uns, dass so viele Kollegen bei ‚Connected to Care‘ mitmachen. Der Wettbewerb bringt Mitarbeiter zusammen, die sich jetzt mit vereinten Kräften für das einsetzen können, was ihnen am

15. Juni 2015  
P248/15  
Sabrina van der Pütten  
Telefon: +49 621 60-71233  
[sabrina.van-der-puetten@basf.com](mailto:sabrina.van-der-puetten@basf.com)

BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
Telefon: +49 621 60-0  
<http://www.basf.com>  
Media Relations  
Telefon: +49 621 60-20916  
Telefax: +49 621 60-92693  
[presse.kontakt@basf.com](mailto:presse.kontakt@basf.com)

Herzen liegt“, sagt Margret Suckale, Mitglied des Vorstands der BASF SE.

Soziale Projekte zur Unterstützung und Einbeziehung von Flüchtlingen sowie zur Verbesserung der Ernährung in Kindergärten und Schulen kamen besonders gut an. BASF fördert insgesamt 150 Projekte aus Ludwigshafen, Deutschland, Europa, Asien-Pazifik, Nordamerika und Südamerika mit jeweils bis zu 5.000 €. Jeder Mitarbeiter aus den Gewinnerteams bekommt außerdem einen Tag bezahlte Freistellung zur Umsetzung seines Projektes. Insgesamt werden etwa 400 Tage für die Umsetzung eingesetzt. Die Verteilung der 150 Gewinnerplätze orientiert sich an der Mitarbeiterzahl in der jeweiligen Region.

### **Die Gewinnerprojekte aus den Regionen**

Das Projekt mit den meisten Stimmen weltweit – insgesamt 1.260 – kommt aus *Ludwigshafen*. Das Team möchte ein Kinderhospiz im Rhein-Pfalz-Kreis unterstützen. Das Siegerteam aus der Region *Asien-Pazifik* belegte weltweit den zweiten Platz (1.242 Stimmen). Ziel des Projekts von Mitarbeitern aus Indien ist es, junge Witwen und Flüchtlingsfrauen in Sri Lanka durch gezielte Schulungsmaßnahmen dabei zu unterstützen, ihr eigenes Unternehmen zu gründen und zu führen. In der BASF-Region *Europa*, zu der auch Afrika zählt, erhielt ein Projekt zur Sicherstellung von gesundem und sauberem Trinkwasser für Kinder eines westafrikanischen Waisenhauses die größte Zustimmung (1.120 Stimmen).

Das Projekt „Bee – The Connection“ verbindet die Themen Gemeinschaft, Nahrung, Gesundheit und Umwelt – und hat in *Nordamerika* die meisten Stimmen bekommen (953 Stimmen). Bienenstöcke sollen in einen gemeinschaftlich genutzten Garten integriert werden, um den Ertrag nachhaltig zu steigern. In *Südamerika* gingen die meisten Stimmen an ein Team, das sich für bessere Entwicklungschancen für junge Menschen in São Paulo und Rio de Janeiro einsetzt (943 Stimmen). Unter dem Titel „Technology for education“ verbirgt sich die Idee, durch Kultur-, Technik- und Englischunterricht den Weg für eine bessere Zukunft zu ebnet. In

*Deutschland* darf sich als Gewinner das Projektteam von „La Dolce KITA“ über eine Förderung durch BASF freuen (832 Stimmen). Das Projektteam möchte die ungenutzte Dachterrasse einer Kindertagesstätte in einen Gemüse- und Obstgarten sowie eine Entspannungsecke verwandeln.

Insgesamt werden 48 Projekte aus Ludwigshafen, 23 Projekte aus Deutschland, 24 Projekte aus Europa, jeweils 23 Projekte aus Asien-Pazifik und Nordamerika sowie neun Projekte aus Südamerika gefördert.

Die Preisgelder werden in den kommenden Wochen an die gemeinnützigen Organisationen überwiesen, mit denen die Projekte durchgeführt werden sollen. Dann haben die Siegerteams knapp ein Jahr Zeit, um mit der Umsetzung zu beginnen. Der globale Team-Wettbewerb ist Teil des Creator Space™ Co-Creation-Programms im Jubiläumsjahr. Auch über das Jubiläumsjahr hinaus fördert BASF das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter mit verschiedenen regionalen Corporate-Volunteering-Projekten.

### **Über BASF**

BASF steht für Chemie, die verbindet – seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. BASF erzielte 2014 einen Umsatz von über 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com).